Kelch des Lebens

Rundbrief der Geistlichen Familie vom Heiligen Blut
Sondernummer zum Juli 2020 (4/20)

Aufhausen, Pfingsten 2020

Liebe Schwestern, Brüder und Freunde unserer Geistlichen Familie vom Heiligen Blut!

Es nähert sich „unser“ Monat – der Monat Juli, der in besonderer Weise dem Kostbaren Blut Jesu Christi geweiht ist (so wie der Mai der Gottesmutter und der Juni dem Heiligsten Herzen Jesu...). – Viele Bekannte sind schon in den Ferien und andere sammeln für die Vorbereitung auf Schlussexamen mit dem Ausblick auf Urlaub ihre letzten Kräfte. Was wollen, dürfen, sollen wir da in diesem Sommermonat noch lernen oder üben? Ist diese Zeit nicht zur Erholung da? – Der Blut-Christi-Monat eignet sich hervorragend für die Urlaubszeit, denn in der Schule und bei der Arbeit läuft vieles routinemäßig ab, während es im Urlaub immer wieder neue Überraschungen und auch Herausforderungen gibt. Das Blut Christi – als „Wort des Lebens“ (Leitmotiv) mitgenommen in den Urlaub – hilft uns immer wieder die richtige Antwort auf die Probleme zu finden. So können wir die vielen kleinen und größeren Schwierigkeiten besiegen und das macht uns froh, das entspannt uns und gibt uns wieder neue Kraft.

BLUT-CHRISTI-MONAT – DER MONAT DES LEBENS

Der Juli ist ein Monat, der besonders dem Leben gewidmet ist: Das Blut unseres Erlösers, also das göttliche Leben in Jesus Christus, durchströmt auch unsere Adern, wenn wir es in rechter Weise verehren und in uns aufnehmen zur Ehre Gottes und zum Heil der Menschen. Das von neuem ins Auge zu fassen und stärker einzuüben ist der Sinn und die Chance des Blut-Christi-Monats. Und dazu möchten wir Euch allen mit dieser Sondernummer unseres Rundbriefes „Lebendiger Kelch“ eine Hilfestellung geben.

Viele von Euch haben bereits den ersten Teil des Handbuches unserer Geistlichen Familie kennen gelernt, das „BLUT-CHRISTI-LOB, Gebete und Andachten“. Vor kurzem konnten wir den zweiten Teil in die Druckerei geben: „BLUT-CHRISTI-LOB, Theologie und Leben“. Wenn Ihr die beiliegenden Bestellscheine in diesen Tagen ausfüllt und zurückschickt, dann erreicht Euch – mit Gottes Hilfe – das Blut-Christi-Lob noch rechtzeitig im Juni. Natürlich geht es nicht darum, dass Ihr in diesem Monat beide Bände wie einen Roman durchlest. Das wäre eine Überforderung, die nichts bringt! Unser Vorschlag ist, dass alle unsere Mitglieder und Freunde den Leseplan anschauen, der sich auf den folgenden Seiten befindet. Da ist für jeden Tag ein Gedanke aus unserer Spiritualität vorgeschlagen, der aber nicht nur etwas zum Überlegen ist. Es geht darum, diesen Gedanken im Leben einzuüben und dazu sind aus den beiden Bänden des Blut-Christi-Lobes passende Gebete und Lesungen vorgeschlagen.

„BLUT – CHRISTI – LOB“

Einführung in die Spiritualität der am Kreuz vergossenen Liebe

BLUT CHRISTI IN DER CORONA-ZEIT

Liebe Freunde, die Corona-Zeit hat uns schon viel zum Nachdenken aufgegeben. Wir wollen an dieser Stelle nicht untersuchen, wer oder was sich hinter dieser Pandemie verbirgt. Für uns ist schon jetzt eines sicher: Wenn Gott eine solche Katastrophe zulässt, dann nicht, um uns zu strafen, sondern zur Umkehr zu bewegen. Gott ist ein Vater, der alle seine Kinder liebt. Darum hat er uns viel Freiheit anvertraut. Leider können viele Menschen damit nicht gut umgehen und sie zerstören sich selber, indem sie Gott aus ihrem Leben verbannen. Darum hat Gott als Retter seinen eigenen Sohn auf die Welt gesandt, der uns durch die Hingabe seines Blutes am Kreuz den Weg zum wahren Leben in der Liebe zeigt.

Wer wirklich in die Blut-Christi-Spiritualität eindringt, lernt zu lieben, wie Jesus liebt und zu leben, wie ER gelebt hat. Wer im Juli tiefer in diese Lebenskunst einsteigt, der findet Kraft für das ganze Jahr! Das ist die beste Beschäftigung für den Urlaub, die man auch daheim erleben kann☺. So wünschen wir Euch einen fruchtbaren und segensreichen Urlaub (nicht nur im Juli) und empfehlen die Verteilung der Themen wie angegeben auf den folgenden Seiten.

EHRE SEI DEM BLUTE JESU!

P. Christian

Sr. M. Agnes

BETRACHTUNGEN FÜR DEN MONAT DES KOSTBAREN BLUTES

A: Warum verehren wir das Blut Christi?

(1. Juli) Weil mit „Blut Christi“ Jesus Christus als ganze Person gemeint ist.

Wir verehren ihn als unseren Erlöser und Heiland, der uns nicht „mit Silber oder Gold“, sondern mit seinem „kostbaren Blut“ erlöst hat (1Petr 1,18f).

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 35-36; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 103 f.

(2. Juli) Weil durch das Blut Christi die Liebe Gottes besonders sichtbar wird.

Durch das Blutvergießen Jesu Christi wird seine Hingabe für uns besonders deutlich: das Maß seiner Liebe, wie viel wir ihm bedeuten, wie sehr ihm an uns liegt... (Offb 1,5).

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 59-65; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 141 f.

(3. Juli) Weil das Blut Christi gleichzeitig seinen Tod und seine Auferstehung zusammenfasst, also den Kern der ganzen Frohen Botschaft, das Pascha-Mysterium.

„Blut“ ist ein starkes poetisches Symbol – gleichzeitig für den Tod, wie für das Leben, für die Niederlage, wie für den Sieg, für den Schmerz, wie für die Freude, für die Hingabe wie für die Erfüllung, für das Opfer wie für den Triumph… Das Blut Christi bringt darum das ganze Ostergeheimnis (Pascha) zum Ausdruck. Das zeigen z. B. auch die verklärten Wundmale Jesu an der Osterkerze.

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 204-209; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 108

(4. Juli) Weil im Blut Christi die Vollmacht Gottes sichtbar wird.

In der Bibel wird das Symbol des Blutes verwendet, um die einzigartige Vollmacht Gottes hervorzuheben: Das Blut des Lammes schützt vor dem Todesengel, besiegelt einen neuen und ewigen Bund mit Gott und befreit von Sündenschuld.

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 37-38; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 5

(5. Juli) Weil Jesus uns in der Eucharistiefeier nicht nur seinen Leib, sondern auch sein Blut anvertraut hat.

Während der *Leib Christi* mehr die Nahrung für uns bedeutet, wird durch das *Blut Christi* besonders das Opfer betont. So können wir in der Heiligen Messe durch diese Zeichen bewusster am Erlösungsopfer von Golgota teilnehmen.

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 13-18; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 142

(6. Juli) Weil das Blut Christi geistiger Weise in den Wunden der Menschheit gegenwärtig ist.

Man kann bildhaft sagen, dass Jesus die Sünden und Leiden aller Menschen am Kreuz mit seiner erlösenden Liebe gleichsam ausgefüllt und dadurch den „Herrscher der Welt“ (J 14,30) besiegt hat. Wenn wir den leidenden und mit Sünden belasteten Menschen mit wahrer Liebe begegnen, machen wir uns innerlich mit dem Blute Christi eins und können so am Erlösungswerk teilnehmen (Kol 1,24).

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 65-68; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 110 (7.)

(7. Juli) Weil wir zusammen mit Jesus und Maria auf die Liebe des Vaters antworten wollen.

Darum empfangen wir bewusst die am Kreuz vergossene Liebe und schenken sie weiter, denn der Vater sehnt sich so sehr nach der Heimkehr seiner verirrten und doch so geliebten Kinder, die auch so sehr nach wahrer Liebe hungern.

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 77-79; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 107

B: Wie verehren wir das Blut Christi?

(8. Juli) Wir halten die Spuren des Blutes Christi in Ehren.

An vielen Orten befinden sich noch Reliquien der Passion und Auferstehung Christi mit Spuren des Kostbaren Blutes (z.B. Weingarten, Rom, Mantua, Turin, Manoppello, Tschenstochau…). Auch in den Blut-Spuren zahlreicher eucharistischer Wunder verehren wir die am Kreuz vergossene Liebe (z. B. Heiligenblut, Walldürn, Legnitz, Orvieto, Lanciano, Ferrara…).

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 40; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 105

(9. Juli) Wir schätzen die Hl. Kommunion unter beiderlei Gestalten.

Darum empfangen wir gerne das göttliche Blut durch das Eintauchen der verwandelten Hostie in den eucharistischen Kelch. Es lädt uns ein, bewusster am Erlösungswerk Christi teilzunehmen und erinnert uns auch an seine geistige Gegenwart in allen anderen Sakramenten und im Wort Gottes.

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 50-56; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 110 (8.)

(10. Juli) Wir schöpfen besonders aus den liturgischen und den offiziellen Gebeten zu Ehren des Blutes Christi,

z.B. des Hochfestes des Leibes und Blutes Christi, der Votivmesse vom Kostbaren Blut, den Eigenmessen von Ordensgemeinschaften, dem Stundengebet, der offiziellen Litanei vom Kostbaren Blut. Auch die Spiritualität zahlreicher Heiliger, vieler Wallfahrtsorte und Gemeinschaften, die dem Blute Christi geweiht sind, bereichert uns.

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 144-167; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 116 f

(11. Juli) Wir lassen uns auch durch die traditionellen „sieben Blutvergießungen“ Jesu inspirieren.

Aus der Betrachtung dieser Stationen auf dem Leidensweg Jesu ergeben sich Impulse für unser geistliches Leben und die Etappen für unseren spirituellen Weg. Sie sind eine Schule wahrer Liebe und froher Opferbereitschaft.

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-A, S. 197-202; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 204 ff.

(12. Juli) Wir opfern uns selber dem Himmlischen Vater auf – zusammen mit dem Blut Christi, das uns mystisch aus den Wunden der Menschheit entgegenströmt.

In Einheit mit Maria unter dem Kreuz, fangen wir heute wie ein „lebendiger Kelch“ die Tropfen des Erlösungsblutes Christi in unseren Herzen auf, die aus den Wunden der Menschheit herabströmen. So machen wir sie dem Vater im Himmel zum Geschenk – zur Sühne für die Sünden der ganzen Menschheit, für die Sterbenden und die Verstorbenen im Fegefeuer und zur Erneuerung der Kirche im Heiligen Geist.

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 133-143; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 114 f.

(13. Juli) Wir vertiefen und verbreiten die Spiritualität des Blutes Christi wie und wo immer nur möglich.

Das Gebet und das Zeugnis unseres eigenen Lebens sind dabei die wichtigsten Mittel. Aber auch Studien, Veröffentlichungen, Andachten, Einkehrtage, Exerzitien und die Betreuung von Pilgern… setzen wir nach Möglichkeit dabei ein.

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 84-93; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 112

(14. Juli) Wir sind offen für die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinschaften, Bewegungen und Personen,

die ebenfalls im Zeichen des Blutes Christi leben und arbeiten möchten. Wir unterstüt-

zen nach Möglichkeit alle, die sich bemühen, das Paschamysterium in die Mitte des Glaubens zu stellen.

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 19-23; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 158 f.

C: Was macht die Verehrung des Blutes Christi so aktuell?

(15. Juli) Das Blut Christi gibt uns Kraft zur Umkehr und Mut zum Radikalismus des Evangeliums.

Wir leben in einer Zeit, in der immer mehr Menschen durch ihr maßloses Streben nach Bequemlichkeit und Spaß ins Unglück rennen. Eine echte Verehrung des Blutes Christi macht uns fähig, gegen den Strom zu schwimmen: „*Kehrt um und glaubt an das Evangelium!*“ (Mk 1,15).

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 181 f.

(16. Juli) Das Blut Christi erinnert daran, dass es kein Glück, keine Freiheit, keine Erlösung ohne das Kreuz gibt.

Auch viele Christen versuchen am Kreuz vorbei immer gleich Ostern zu erleben. Durch eine falsch verstandene Liebe wollen sie ohne Golgota glücklich werden und andere glücklich machen. Es gibt aber auf dieser Erde keine wahre Liebe ohne Leid und Opfer, ohne die „am Kreuz vergossene Liebe“: „*Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht*“ (Joh 12,24).

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 183-187

(17. Juli) Durch das Blut Christi kann jede Ehe, Familie und Gemeinschaft zu einer echten Schule der Liebe werden.

Wir sind geschaffen und geboren, um das wahre Glück zu finden, indem wir Gott über alles lieben und möglichst vielen Mitmenschen helfen, wirklich glücklich zu werden. *Frohe Opferbereitschaft* ist jene urchristliche Kompetenz, die in der Kraft des Blutes Christi hilft, in jeder Umgebung und bei jedem Beisammensein liebevoll Einheit zu stiften – auch durch eigene Wunden hindurch.

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 188 f.

(18. Juli) Das Blut Christi schenkt Befreiung und Schutz vor den Mächten der Finsternis.

Wer sich unter den Schutz des Blutes Christi stellt, wehrt die Angriffe des Bösen ab im Namen und in der Vollmacht Jesu, der uns mit seinem Kostbaren Blut erlöst hat (Offb 12,11). Nicht magische oder andere esoterische Formeln, Gesten oder „Heilmittel“, sondern die Einheit mit dem Erlöser besiegt den „Herrscher der Welt“ (Joh 14,30) und die Anhänger Satans. Die Demut, die gleichsam dem Blut Christi wie ein Kelch dient, ist dabei der beste und wirksamste Exorzismus! Demut ist die Grundhaltung Mariens, die sich als „lebendiger Kelch“ ganz von der Liebe Gottes erfüllen lässt.

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 190

(19. Juli) Die Blut-Christi-Verehrung gibt Weisheit und Kraft für den Kampf mit den Feinden der Kirche.

Die Homo- und Gender-Lobby, die Freimaurerei und andere Ideologien, die als Freunde und Wohltäter der Menschheit auftreten, aber in Wirklichkeit Feinde des Lebens sind – sie alle sind ohnmächtig im Angesicht der Liebe, die von Golgota herabströmt und in der Eucharistiefeier erfahrbar wird. Darum machen wir uns mit der biblischen Erfahrung oft selber und gegenseitig Mut: DAS BLUT CHRISTI IST STÄRKER (vgl. Hebr 12,24).

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 191

(20. Juli) Das Blut Christi verbindet uns mit den Blutzeugen und weckt die Bereitschaft zum Martyrium.

Die gesunde Verehrung des Blutes Christi nimmt Maß auch an jenen, die in Einheit mit dem Gekreuzigten ihr Leben für die Wahrheit hingegeben haben. Im Bewusstsein, dass „das Blut der Märtyrer der Same der Kirche ist“ (Tertullian), bereitet diese Andachtsform auch auf Zeiten der Verfolgung der Kirche vor, in der die Ganzhingabe bis hin zum Blutzeugnis gefordert ist.

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 192 f.

(21. Juli) Die Weihe an das Blut Christi erfüllt uns mit heilender Liebe.

Im Blute Christi strömt die heilende Liebe Gottes auf uns zu: Jesus gibt sein göttliches Leben, damit wir das Leben der Kinder Gottes gewinnen können und unsere Wunden an Leib, Seele und Geist ausheilen. Wer seine Schwächen, Fehler, Krankheiten und Verletzungen gleichsam in das Blut Christi eintaucht und sie mit dem Opfer des Erlösers vereint, der gewinnt das Heil, die innere und – so Gott will – auch die äußere Heilung und darüber hinaus die Heiligkeit.

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 194-197

D. NOVENE ZUM KOSTBAREN BLUT

(22. Juli) DAS BLUT CHRISTI WAHRNEHMEN

Empfehlung: Lesung und Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 313-315

(23. Juli) DAS BLUT CHRISTI ACHTEN UND EHREN

Empfehlung: Lesung und Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 316-318

(24. Juli) MIT DEM BLUTE CHRISTI SPRECHEN

Empfehlung: Lesung und Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 318 f.

(25. Juli) DAS BLUT CHRISTI LIEBEN

Empfehlung: Lesung und Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 320 f.

(26. Juli) DAS BLUT CHRISTI AUFFANGEN UND AUFOPFERN

Empfehlung: Lesung und Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 322 f.

(27. Juli) DAS BLUT CHRISTI ANBETEN

Empfehlung: Lesung und Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 323 f.

(28. Juli) DAS BLUT CHRISTI SEIN

Empfehlung: Lesung und Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 325 f.

(29. Juli) SICH DEM BLUTE CHRISTI WEIHEN

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-A, S. 327-329; voller Text des Weihegebetes: Blut-Christi-Lob I-A, S.134 f. oder Blut-Christi-Lob I-B, S. 94 f.

(30. Juli) BLUT CHRISTI – STROM DER BARMHERZIGKEIT

Empfehlung: Lesung und Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 330 f.

(31. Juli) MIT MARIA TEILNEHMEN AM WERK DER ERLÖSUNG

Empfehlung: Lesung: Blut-Christi-Lob I-B, S. 178 f.; Gebet: Blut-Christi-Lob I-A, S. 294 f.

Dieselben Themen zum Blut-Christi-Monat vom 1. bis 31. Juli abrufbar auf

youtube.com/blutchristi

BOTSCHAFT
für die Geistliche Familie vom Heiligen Blut für den Juli, den Blut-Christi-Monat

In der Form einer Einsprechung an eine unserer Schwestern haben wir folgende Einladung empfangen:

Ihr sollt den Blut-Christi-Monat feierlich begehen. Dieser Monat ist der Ehre meines Blutes gewidmet, das ich für euch vergossen habe. Überlegt, was ihr tun könnt, um mein Blut zu verehren und zu lieben. Möge jeder persönlich darüber nachdenken, wie er mir eine besondere Ehre erweisen kann.

Ihr tragt den Namen meines Blutes. Aber das ist euch vielleicht schon zur Gewohnheit geworden. Und ich sage euch: Mein Blut darf nie zur Gewohnheit werden, weil es immer auf den Altären gegenwärtig ist.

Ich wünsche, dass ihr dieser Monat nicht gewöhnlich begeht, sondern mir besonders viel Liebe schenkt, Sühne leistet und Trost bringt. So könnt ihr auch durch mein Blut besonders viele Gnaden erbitten für einander und für die ganze Welt. In diesem Monat möchte ich mein Blut reichlich fließen lassen.

Juli			August	
1	Mi	Mt 8,28-34	Sa	Mt 14,1-12
2	Do	Lk 1,39-56	So	Mt 14,13-21
3	Fr	Joh 20,24-29	Mo	Mt 14,22-36
4	Sa	Mt 9,14-17	Di	Mt 15,1-2.10-14
5	So	Mt 11,25-30	Mi	Mt 15,21-28
6	Mo	Mt 9,18-26	Do	Mt 17,1-9
7	Di	Mt 9,32-38	Fr	Mt 16,24-28
8	Mi	Mt 10,1-7	Sa	Mt 17,14b-20
9	Do	Mt 10,7-15	So	Mt 14,22-33
10	Fr	Mt 10,16-23	Mo	Joh 12,24-26
11	Sa	Mt 19,27-29	Di	Mt 18,1-5.10.12-14
12	So	Mt 13,1-23	Mi	Mt 18,15-20
13	Mo	Mt 10,34 - 11,1	Do	Mt 18,21-19,1
14	Di	Mt 11,20-24	Fr	Mt 19,3-12
15	Mi	Mt 11,25-27	Sa	Lk 1,39-56
16	Do	Mt 11,28-30	So	Mt 15,21-28
17	Fr	Mt 12,1-8	Mo	Mt 19,16-22
18	Sa	Mt 12,14-21	Di	Mt 19,23-30
19	So	Mt 13,24-43	Mi	Mt 20,1-16a
20	Mo	Mt 12,38-42	Do	Mt 22,1-14
21	Di	Mt 12,46-50	Fr	Mt 22,34-40
22	Mi	Joh 20,1-2.11-18	Sa	Mt 23,1-12
23	Do	Joh 15,1-8	So	Mt 16,13-20
24	Fr	Mt 13,18-23	Mo	Joh 1,45-51
25	Sa	Mt 20,20-28	Di	Mt 23,23-26
26	So	Mt 13,44-52	Mi	Mt 23,27-32
27	Mo	Mt 13,31-35	Do	Mt 24,42-51
28	Di	Mt 13,36-43	Fr	Mt 25,1-13
29	Mi	Joh 11,19-27	Sa	Mk 6,17-29
30	Do	Mt 13,47-52	So	Mt 16,21-27
31	Fr	Mt 13,54-58	Mo	Lk 4,16-30

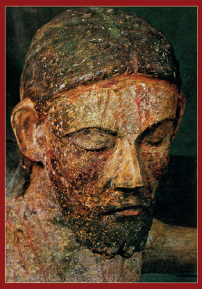
TERMINE 2020
Siehe: www.blut-christi.de

WORT DES LEBENS:

JULI: „...nicht um Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut Christi...“ (1Petr 1,18-19)

AUGUST: „...und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.“ (1Joh 1,7)

„BLUT – CHRISTI – LOB“



I-A: Gebete und Andachten

Aus dem Inhalt:

- Das Blut Christi in der Liturgie
- Eine „Schatzkammer“ von Blut-Christi-Lesungen aus der Bibel, den Kirchenvätern und von Heiligen
- Grundgebete zum Blut des Erlösers
- Das Ostergeheimnis in den Herausforderungen des Lebens: in Ehe und Familie, Einsamkeit, Freundschaft, Krankheit..., bei Heilung und Befreiung...

BESTELL.-NR.: 2809 408 Seiten, ISBN 978-3-942142-80-9

I-B: Theologie und Leben

Aus dem Inhalt:

- Von der Aktualität des biblischen Blut-Christi-Symbols
- Kurze Einführung in die Blut-Christi-Spiritualität
- Kleiner Blut-Christi-Katechismus
- Päpstliche Dokumente und Ansprachen
- Die Spiritualität des Blutes Christi in Geschichte und Gegenwart

408 Seiten ISBN 978-3-942142-84-7 **BESTELL.-NR.: 2847**

NORMALPREIS pro Teilband (I-A oder I-B) 15 €
SONDERPREIS für Juli 2020: Einzelpreis: I-A 13 € – I-B 13 € – Gemeinsam 20 €

www.blut-christi.de

Verantwortlich: Dienerinnen vom Heiligen Blut und „Oratorianer vom Heiligen Blut“
D-93089 **Aufhausen**, Hofmark 6, Tel. +49/9454/9490530, kontakt@oratorium-aufhausen.org
D-24941 **Flensburg**, Am Magdalenenhof 15, Tel. +49/461/50528760, sas.flensburg@blut-christi.de
D-94419 **Reisbach**, Hofberg 10, Tel. +49/8734/9394960, sas.reisbach@blut-christi.de
A - 6952 **Hittisau**, Dorf 138, Tel. +43/5513/42871, sas.hittisau@blut-christi.de
A - 2392 **Grub (bei Heiligenkreuz)**, Hauptstr. 29, Tel. +43/2258/8355, sas.heiligenkreuz@blut.christi.de
A - 6330 **Kufstein-Kleinholz**, Lindenallee 13, Tel. +43/5372/62620, sas.kufstein@blut-christi.de
I - 65024 **Manoppello** (PE), C.da Vallone n° 13, Tel. +39/085859874, sas.manoppello@gmail.com
PL42-202 **Częstochowa**, ul. Wielkoborska 1, Tel. +48/34/3629367, duchowarodzina@gmail.com
PL42-130 **Kalej**, ul. Ogrodowa 102, Tel. +48/34/3440541, sas.kalej@blut-christi.de

Spendenkonto
Dienerinnen vom Heiligen Blut; Liga-Bank Regensburg
IBAN DE58 7509 0300 0301 3860 34 BIC GENODEF1M05